

Mittwoch
30.
Juli

211. Tag des Jahres 2014
154 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 31

05:04 Uhr 09:33 Uhr
21:20 Uhr 22:18 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel

25.08. 04.08. 10.08. 17.08.

Guten Morgen
Geschwister

Geschwisterliebe muss etwas ganz Spezielles sein. Diesen Eindruck bekommt Tante Verena jedes Mal, wenn sie ihre beiden Neffen Tom (10) und Lutz (7) gemeinsam erlebt. Eine einstündige Autofahrt zum Tierpark mit den beiden auf der Rücksitzbank kann – wenn die Geschwisterliebe an diesem Tag besonders ausgeprägt ist – zu einer handfesten Auseinandersetzung zwischen den Jungs führen. Kaum zu glauben, wenn die Mama der beiden Jungs dann augenzwinkernd vom Beifahrersitz aus bemerkt: »Du wirst es jetzt nicht glauben, aber abends bestehen die beiden darauf, gemeinsam in einem Zimmer zu schlafen.« Ob Tom und Lutz dann wohl einträchtig nebeneinander liegen oder sich wohl eher gegenseitig die Bettdecke klauen?

Silvia Schönheim

Unbekannter
beschädigt Auto

Bad Driburg (WB). Zeugen einer Unfallflucht sucht die Polizei. Ein 49-Jähriger hatte am Montag in der Zeit von 11.30 bis 15.30 Uhr seinen Opel Corsa an der Straße an den Fischteichen abgestellt. Durch einen Bekannten wurde er darauf aufmerksam gemacht, dass ein bisher unbekannter Fahrzeugführer den Opel am Stoßfänger vorne links beschädigt hatte. »Eine Schadensregulierung war durch den Verursacher nicht eingeleitet worden«, erklärt Polizeisprecher Markus Tewes. Es sei ein Schaden in Höhe von etwa 500 Euro entstanden. Zeugenhinweise nimmt das Verkehrskommissariat der Polizei in Bad Driburg (☎ 0 52 53 / 98 70 0) entgegen.

Einbruch in
Werkhalle

Bad Driburg (WB). Werkzeug im Wert von etwa 1000 Euro haben bisher Unbekannte aus einer Werkhalle in Bad Driburg gestohlen. In der Zeit von Samstagmittag bis Montagmorgen drangen die Diebe über einen Zaun auf das Firmengelände und von dort in die Halle am Groppendiek ein. Nach Angaben der Polizei entwendeten die Einbrecher Elektrowerkzeug und eine Alu-Leiter. Hinweise zu den Tätern oder zum Verbleib der Beute nimmt die Polizei in Bad Driburg unter ☎ 0 52 53 / 98 70 0 entgegen.

Einer geht
durch die Stadt ...

... und trifft eine ehemalige Brakerin, die zum Annetttag ihre Heimatstadt besucht. »Man findet ja jetzt schon kaum noch einen Parkplatz in der Innenstadt, weil vieles gesperrt ist«, wundert sie sich. Das wird nun von Tag zu Tag noch schwieriger, weiß ... EINER

So erreichen
Sie Ihre Zeitung

Servicepunkt Brakel
Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 / 37 41 0
Fax 0 52 72 / 37 41 20

Lokalredaktion Brakel
Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19
Sabine Brobrecht 0 52 72 / 37 41 29
Silvia Schönheim 0 52 72 / 37 41 29
Fax 0 52 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

☎ www.westfalen-blatt.de

Herz schlägt schneller: noch zwei Tage

WESTFALEN-BLATT verlost Bummelkarten zum Annetttag – Anneken ist Glücksfee

■ Von Jürgen Köster

Brakel (WB). Die Spannung steigt, Annetttag rückt immer näher. Für die offene Bühne auf der Gourmet-Meile gibt es bereits zahlreiche Anfragen. Das kulinarische Angebot dort soll die 259. Auflage des Volksfestes bereichern. Wer dieses genießen möchte, dem bieten die Bummelkarten einige Sparmöglichkeiten. Das WESTFALEN-BLATT verlost sechs der begehrten Karten.

Das WESTFALEN-BLATT verlost je zwei Karten der drei Kategorien. Wer gewinnen will, schreibt eine E-Mail an brakel@westfalen-blatt.de oder sendet ein Fax an 0 52 72 / 37 41 20. Einsendeschluss für die Verlosung ist am heutigen Mittwoch um 24 Uhr. Die Gewinner, gezogen vom Anneken, stehen in der Freitagausgabe des WESTFALEN-BLATTES. Die Bummelkarten können im Service-Punkt am Markt 3 in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr abgeholt werden.

Bereits zum achten Mal verbreitet die Stadt im Vorverkauf die »Bummel-Karte«, deren Absatz auch im vergangenen Jahr zufriedenstellend lief. Mit diesem Gutscheinhelfer gibt es 50 Prozent Ermäßigung bei Waren beziehungsweise Freifahrten in Karussells. Bisher gut angenommen wurde das sogenannte Familien-Paket: zwei Karten für Erwachsene, eine für Jugendliche und eine Kleinkinderbummelkarte, die noch einmal satten Rabatt ermöglichen.

Ganz umsonst können die Besucher das Programm auf der offenen Bühne auf der Gourmet-Meile genießen. »Hier soll es etwas ruhiger zugehen als auf dem Rest des Festes«, meint Michaela Markus, die auch Vorsitzende des Kulturrings Brakel ist, der die Schirmherrschaft übernommen hat. »Kultur lebt von Vielfalt und daher freuen wir uns über interessante und auch besinnliche oder amüsante Momente, abwechslungsreiche und kurzweilige Darbietungen. Spontanität ist gefragt«, sagt Michaela Markus. Auf



Auf Anna-Lena Volmer warten beim Volksfest wieder zahlreiche Auftritte. Sie verkörpert die Symbolfigur des Anneken. Darüber hinaus

der offenen Bühne kann jeder mitmachen: alle Annetttagbesucher, Familien, Clubs, Vereine, Talente, Überflieger, Künstler, Musiker oder Witze-Erzähler. Fast alles ist laut Markus erlaubt: Kabarett, Comedy, Poetry, Puppenspiel, Pantomime, Jonglage, Zauberei, alle Sparten aus Kleinkunst und Musik, die ohne oder mit geringem bühnenstechnischen Aufwand auskommen, seien willkommen. Auf der Gourmet-Meile können die Gäste das Programm genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Unter anderem wird eine Almhütte aufgebaut. Die Schautellerfamilie Steuer aus Lemgo betreibt die Hütte, in der neben

kalten geistigen Getränken auch Limonade angeboten wird. Wie Marktmeister Benedikt Gönnewicht erklärt, wird die große Almhütte als Mittelpunkt auf dem Platz an der Kriegerehrung am Hanekamp stehen. Um sie herum werden sich die Stände der Gourmet-Meile postieren. »Die Almhütte ganz aus Holz dürfte mit Sicherheit ein Blickfang sein. Innen und außen bietet sie Platz für viele Gäste«, ist Gönnewicht überzeugt. Das kulinarische Angebot auf der Meile umfasst neben Flammkuchen und Kartoffelspezialitäten aus Gehreuden auch Flammkuchen, Puten- und Schweinefleisch-spieße, spanische Churros sowie

Schwäbische Brotspezialitäten aus dem Holzbackofen. Zudem wird ein mobiles Café mit einem Barista-Meister erwartet. Natürlich wird auch die Schlossbrauerei Rheder auf der Gourmet-Meile sowie auf dem gesamten Festgelände vertreten sein. Das »St. Annen Dunkel« feiert in diesem Jahr einen kleinen Geburtstag. Vor 20 Jahren hatte das Brauerei-Team die Idee, speziell zum Annetttag ein süffiges, dunkles Bier herzustellen. Seit Jahrhunderten wird das bekannte Rheder Pils auf dem Annetttag angeboten. Und seit 1994 gehört auch das »Annen Dunkel« zum Fest dazu.

Die Brauerei macht zum Annetttag ein besonderes Angebot: Wer im La-Casa-Zelt auf dem Sparkassengelände vier »Annen Dunkel« bestellt, erhält eine Sonnenbrille gratis dazu. Im vergangenen Jahr hat die Brauerei Rheder die Annen-Kola zum Annetttag herausgebracht. Sie kann wie andere Limonaden und Bier ebenfalls in den Festzelten und an zahlreichen Getränkeständen bestellt werden. • Wer sich für die offene Bühne anmelden möchte, kann dies hier tun: brakel@buehnenluft.de, info@buehnenluft-brakel.de oder unter ☎ 05272-6463.

Fotos: Budde, Köster, Spiegel



Spezialitäten aus Rheder gehören einfach zum Annetttag, wissen Braumeister Jochen Corves (links) und Ferdinand Freiherr von Spiegel.



Die Gourmet-Meile ist an der Kriegerehrung zu finden.



Der Kulturring mit seiner Vorsitzenden Michaela Markus hat die Schirmherrschaft der offenen Bühne übernommen.

Historische Motoren laufen

Sammler Ludwig Pott organisiert Ausstellung mit zahlreichen Exponaten

Erpentrup / Kempen (nF). Ein großes Stationärmotoren-Treffen ist an diesem Wochenende, 2. und 3. August, am Traktorenmuseum »Glitz« in Horn-Bad Meinberg im Ostteil Kempen. Die »Interessengemeinschaft Historische Motoren Deutschland« (IG-HM) stellt viele historische Motoren aus und hält auch ihre Jahreshauptversammlung ab. Die IG-HM ist die größte europäische Vereinigung von Sammlern alter Stationärmotoren. Obwohl die »Arbeitspferde des kleinen Mannes« längst durch moderne Technik ersetzt worden sind, spielen sie emotional noch eine große Rolle. »Motoren haben die Menschen schon immer fasziniert«, sagt der Vorsitzende der europäischen IG, Motorsammler Ludwig Pott aus Erpentrup. »Als Antrieb von Automobilen, Luftschiffen oder Flugzeugen werden

sie sinnlich wahrgenommen. Aber diese Motoren sind nur ein Teil des breiten Spektrums, an dessen Ende die unspektakulären Vertreter, die Stationärmotoren, stehen«, so Ludwig Pott. Deren Verwendungszweck sei profan: »Sie dienen als Arbeitsmaschinen und Antriebsmaschinen in der Landwirtschaft, in kleinen Werkstätten, Brauereien und Sägewerken. Sie arbeiten noch heute als Stromerzeuger und Pumpen.« Beim Motoren-Treffen im Traktorenmuseum »Glitz« werden auch einige technische Besonderheiten zu sehen sein, die alle lauffähig sind: so etwa ein Sternmotor aus einem Flugzeug, eine Turbine aus einem Stromerzeuger und Großdieselmotoren. Die Veranstaltung mit der Ausstellung ist am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.



Eine besondere Motorenschau organisiert die »Interessengemeinschaft Historische Motoren Deutschland« (IG-HM) an diesem Wochenende am Traktorenmuseum »Glitz«. Zu sehen sind mehr als 100 historische Maschinen wie etwa diese rund 90 Jahre alte dieselgetriebene Lokomobile, die zum Betrieb von Dreschkästen, Kreissägen oder Pumpen im Einsatz war.

Diebe stehlen
Fahrrad

Bad Driburg (WB). Ein hochwertiges Fahrrad ist in Bad Driburg gestohlen worden. Ein 64-jähriger Kurstag hatte das Fahrrad am Sonntagmittag in einem Fahrradständer am Speisesaal einer Klinik in der Bahnhofstraße abgestellt. »Am Montagmorgen stellte er fest, dass das Rad, das er mit einem Ringschloss gesichert hatte, entwendet wurde«, berichtet Polizeisprecher Markus Tewes. Es handelt sich bei dem gestohlenen Rad um ein graues Fahrrad der Marke Stevens, Typ Strada 800. Das Fahrrad ist mit einer 30-Gang-Schaltung und »Hörnern« an den Außenkanten des Lenkers ausgestattet. Nach Angaben der Polizei hat es einen Wert von 900 Euro. Hinweise zu verdächtigen Personen im Bereich der Kurklinik oder zum Verbleib des hochwertigen Fahrrades nimmt die Polizei in Bad Driburg unter ☎ 0 52 53 / 98 70 0 entgegen.